

NEUER SCHWUNG FÜR RADLER



E-Bikes sind günstiger und umweltfreundlicher als ein Auto und bieten viel mehr Komfort als ein normales Fahrrad. In der Stadt sorgen sie für weniger Emissionen – und Staus oder die lästige Parkplatzsuche sind für E-Bike-Radler ebenfalls kein Thema.

Ob schnell mal durch die Stadt oder bequem auf neuen Wegen durch die Region: Das E-Bike sorgt für mühelosen Fahrspaß. Die trendigen Elektroräder mit dem „eingebauten Rückenwind“ bringen Sie flott voran und machen auch längere Touren und Steigungen zum Kinderspiel. Die Energie dafür kommt ganz einfach aus der Steckdose – an einer unserer Ladestationen oder bei Ihnen zu Hause.

Mit der sportlichen Aktion E-Bikes on Tour wollen wir Sie auf den Geschmack und in Bewegung bringen: Schwingen Sie sich selbst in den Sattel und testen Sie das neue Fahrgefühl. Gemeinsam mit anderen Radlern können Sie die RWE E-Bikes kostenlos ausleihen und einen ganzen Tag lang probefahren.

Alle Infos dazu und weitere Termine von E-Bikes on Tour finden Sie im Internet unter www.rwe-ebikesontour.de

Bildnachweise:

Shutterstock; Allwetterzoo Münster; Kunstmuseum Pablo Picasso Münster; Münsterland e.V.

Fragen und Antworten zum E-Bike

Wer darf mit so einem E-Bike fahren?

Jeder ab 16 Jahren darf sich in den Sattel schwingen. Ein Führerschein oder eine Zulassung des Rads sind nicht nötig.

Wie kann man sich das Fahrgefühl vorstellen?

Wie bei einem sportlichen Trekking-Rad – nur weniger anstrengend dank der Motorunterstützung beim aktiven Treten in die Pedale.

Was bewirkt der Motor?

Sie können durch Zuschalten des Motors – Fingertipp aufs Display genügt – entweder Ihr Tempo erhöhen oder bei gleicher Geschwindigkeit Kraft sparen.

Wie lädt man den Akku auf?

Ganz einfach an jeder Steckdose, zu Hause oder an einer der RWE E-Bike-Ladestationen. Zusätzlich fließt beim Bergabfahren und beim Bremsen freierwerdende Energie zurück in den Akku.



E-BIKES ON TOUR

Neue Wege erfahren
im Münsterland



UNTERWEGS IM RADLER-PARADIES

Hier fühlen sich Radfahrer pudelwohl:
Das flache Münsterland bietet jede Menge
wunderschöne Radwege, die immer mehr
Ausflügler begeistern.

Zwischen Nordkirchen und Münster bringt das E-Bike
Radler so richtig in Fahrt. Denn bei der Tour übers
platte Land sorgt der Motorantrieb für ein zügiges
Tempo. Mit seinen Pättkes, den asphaltierten Wirt-
schaftswegen, auf denen kaum ein Auto unterwegs
ist, ist das Münsterland zu einer der beliebtesten
Radregionen Deutschlands geworden.
Flott und mühelos geht es über Ascheberg nach
Drensteinfurt, wo ein RWE-Mitarbeiter auf Strom-
masten Nistplattformen für Störche montiert hat.
Vorbei am tierischen Wohnprojekt führt die Route
weiter durchs grüne Münsterland mit seinen Feldern,
Wiesen, Wäldern, Hecken und den vielen Kühen.



Münster lockt mit Allwetterzoo und Picasso-Museum.



Schloss Nordkirchen gilt als „Westfälisches Versailles“.

Über Sendenhorst erreicht die Tour schließlich
Münster – und damit eine der deutschen Fahrrad-
hauptstädte. Hier gibt es doppelt so viele Räder
wie Einwohner, nämlich rund eine halbe Million!
So lassen sich auch die vielen Sehenswürdigkeiten
in der Stadt des westfälischen Friedens bequem
und umweltfreundlich mit dem E-Bike ansteuern.



Strecke: ca. 55 km. Profil: flach, familien-
freundlich. Wege größtenteils autofrei.



Plettenberger Hof,
Schloßstraße 28, 59394 Nordkirchen
Münsterländer Hof,
Mühlenstraße 7, 48317 Drensteinfurt
Gasthaus Waldmutter,
Hardt 6, 48324 Sendenhorst
Restaurant Am Aasee,
Annette-Allee 1, 48149 Münster
Kleiner Kiepenkerl,
Spiekerhof 47, 48143 Münster



Das **Schloss Nordkirchen** mit seinen Park-
anlagen wird als „Westfälisches Versailles“
bezeichnet. Berühmte Baumeister und
Gartenkünstler haben das barocke Wasser-
schloss und die prächtige Anlage gestaltet.
In **Münster** lädt die **Altstadt** rund um Dom
und Prinzipalmarkt zum Flanieren ein.
Mit einem kurzen Spaziergang ist der
Aasee erreicht. Rund um den See sind
viele Skulpturen internationaler Künstler
zu bewundern.
Im **Allwetterzoo Münster** schützen über-
dachte Gänge vor Regen. Hier können die
Besucher Elefant, Pinguin und Co. ganz
nahe kommen.



Auf flachen Wegen geht es flott voran.

Gleich nebenan zeigt das **Westfälische
Pferdemuseum** Interessantes und Kurioses
zu den beliebten Vierbeinern. Der Eintritt
ist für Zoobesucher kostenlos.
Kunstfreunde kommen im ersten **Picasso-
Museum** Deutschlands auf ihre Kosten. Hier
sind mehr als 800 Grafiken des berühmten
Malers zu sehen.

Hier finden Sie weitere Informationen
www.schloss-nordkirchen.de
www.muenster.de
www.allwetterzoo.de
www.graphikmuseum-picasso-muenster.de



Historisch: das Rathaus in Münster.